



Aus Liebe zum Reitsport hob Daniela Starck im Herbst 2013 den ersten Poloclub der Region Köln-Bonn aus der Taufe.

Daniela Starck

Ein Leben für den Pferdesport

Dynamik und Zielstrebigkeit sind Daniela Starcks Steckenpferde. Die passionierte Galopprennreiterin betreibt seit vier Jahren die STARCK Reitanlage & Pferdetherapie auf dem Hovener Hof in Weilerswist. Mitte letzten Jahres wurde sie zur Präsidentin des ersten Poloclubs der Region Köln-Bonn gewählt, der seinen Sitz auf der 17 Hektar großen Anlage hat. Damit geht für sie ein weiterer Herzenswunsch in Erfüllung: den Polosport in der Region zu etablieren.

Interview ■ Melanie Heider, Fotos ■ Monika Nonnenmacher



Frau Starck, Sie stammen gebürtig aus Berlin. Die Rennbahn Hoppegarten lag also direkt vor der Haustür. Wie kamen Sie aber selbst zum Reitsport?

Mehr oder weniger durch Zufall. Mit 12 Jahren war ich zu Besuch auf der Rennbahn. Die sportliche Leistung der Pferde, die Schnelligkeit und ihre Ausdauer haben mich gleich fasziniert. Ich erkundigte mich, wie ich die Sportart erlernen könne – und traf direkt die richtige Person. Mein damaliger Trainer sah die Begeisterung und ließ mich direkt im Rennstall mithelfen. Ich lernte hier den Umgang und die Pflege der sensiblen Vollblüter kennen, fing an zu reiten und fuhr später auch mit „auf Reisen“ zu den verschiedenen Rennbahnen im In- und Ausland. 2009 legte ich dann die Trainerprüfung vor dem Direktorium für Vollblutzucht und Rennen e.V. in Köln ab.

Ihre Leidenschaft für den Reitsport hat bis heute angehalten und wurde durch die Übernahme des Hovener Hofs in Weilerswist gekrönt. Was bieten Sie hier alles?

Zunächst einmal können Pferde bei uns ganz Pferd sein. Die Anlage verfügt über alle Möglichkeiten, um die Pferde – egal welcher Reitsparte sie angehören – artgerecht zu halten und abwechslungsreich zu trainieren. Hierfür stehen neben der Reithalle mehrere Außenplätze mit unterschiedlichen Böden, eine für 14 Pferde ovale Führmaschine, diverse Longierzirkel und Round Pen sowie neben den großzügigen Weiden auch befestigte Paddocks zur Verfügung. Die Nutzung der anliegenden Trainingssandbahn mit 1.600 Meter Länge wie auch die Wälder lassen für Pferd und Reiter keine Wünsche offen. Für Rekonvaleszenten, Turnier- und Trainingspferde sowie „Urlauber“ bietet darüber hinaus die Starck Pferdetherapie kompetente Hilfe zur Genesung sowie zum Auftrainieren und Entspannen. Wichtigstes Instrument ist hierbei der Aquatrainer. Frau Monika Dederichs-Schmitt umsorgt und pflegt außerdem ausgediente Turnier- und Sportpferde sowie sogenannte Rentnerpferde.

Der Hovener Hof ist mit 17 Hektar riesig – aber Sie schaffen es dennoch, ihm ein familiäres Flair zu geben.

Ja, die Größe hat einen besonderen Reiz. Wir sind hier umgeben von Wiesen und Wäldern. Auf dem Hof selbst haben wir eine wunderbare

„Polo ist die Königsdisziplin des Reitsports. Es ist Faszination pur. Hier müssen Reiter und Pferd sowie das gesamte Team eine Einheit bilden.“

Gemeinschaft. Ob Dressurreiter, Springreiter, Westernreiter, Galopprennreiter oder Polospieler – wir sind eine große Familie, die die Leidenschaft für den Pferdesport verbindet. Unsere Riders Lounge ist auch stark frequentiert. Hier verbringen wir abseits vom Stall viele schöne gemeinsame Stunden. Anfang Mai wird sie übrigens durch Michaela Bergfelder Giesen gastronomisch neu bewirtschaftet.

Eine echte Vorzeiganlage also. Wie kam es zu diesem Glücksgriff?

Ich bin über Freunde darauf aufmerksam gemacht worden. Nachdem ich mit meinem Mann sehr lange das Für und Wider durchgesprochen habe, stand mein Entschluss fest. Ich wollte den Sprung ins kalte Wasser wagen – so eine Gelegenheit bekommt man nämlich nicht zweimal im Leben. Die ersten Jahre waren sehr schwer, vor allem weil bisherige Pächter dem Ruf der Anlage stark geschadet hatten. Das wusste ich natürlich vorher nicht.

Hört sich nach einer schwierigen Startphase an?

Das war es auch. Es war ein einziger Kampf, der von permanenten Stürzen geprägt war. Immer wieder musste ich neue Kraft sammeln und weitergehen. Bis zum nächsten Sturz. Meine Motivation war bereits am Anfang fast erloschen, aber „Gut Ding will Weile haben“! Es brauchte sehr viel Zeit, Mühe, Herzblut und Schweiß. Auch beim Einreiten oder im Umgang mit jungen Pferden sind Geduld, Einfühlungsvermögen und Zeit die wichtigsten Aspekte. Und ich wusste daher: wofür ich mich entschieden hatte, war richtig.

Mittlerweile ist Ihr Stall gut und permanent ausgelastet. Das Therapiezentrum hat sich auch international einen Ruf gemacht. Doch an Ausruhen haben Sie nicht gedacht?

Ich musste viele Herausforderungen meistern. Es dauerte zwei lange Jahre, bis wir uns mit der Pferdetherapie und dem Reitstall etabliert hatten. Allerdings hatte ich schon von Anfang an viel größere Visionen: einen Poloclub. Doch allein konnte ich den nicht verwirklichen. Nur mit der großartigen Unterstützung von Familie, Freunden und Gleichgesinnten wurde mein Traum schließlich wahr. Stagnation bedeutet Rückschritt – deshalb bleiben mein Team und ich immer in Bewegung.



Stute Valentina bekommt ganzjährig ihren Auslauf. Sie ist eines von neun hofeigenen Polopferden.

Im August 2013 wurden Sie zur Präsidentin des RPCC Reit- und Polo Club Cologne e.V. gewählt. Damit wurde Ihre Vision wahr...

Ja, es hat allerdings zwei weitere Jahre Vorlaufzeit und etliche Gespräche gedauert, bis wir als Reitclub so weit waren. In unseren Breitengraden ist Polo durch das Engagement einzelner Enthusiasten geprägt, weil der Sport hier noch nicht die gleiche Popularität besitzt wie in Argentinien oder Großbritannien. Dennoch wissen wir um das Interesse an diesem einzigartigen Pferdesport und möchten ihn hier in der Region neben dem Reitsport fördern und etablieren.

Die deutsche Poloszene ist verhältnismäßig klein. Es gibt gerade einmal 26 Poloclubs in Deutschland und nur knapp 300 aktive Spieler. Ihr Verein ist ein echter „Newcomer“. Wie sieht es mit weiteren Fürsprechern aus?

Alle unsere zwölf reitbegeisterten Gründungsmitglieder eint die Liebe zum Reitsport. Darüber hinaus konnten wir als Schirmherren den Notar Konrad Adenauer aus Köln gewinnen. Er ist der älteste der 24 Enkel des Altkanzlers. Das zeigt übrigens auch unsere Ausrichtung: Wir sind bodenständig und professionell. Unser Verein freut sich natürlich über weitere reit- und polosportbegeisterte Mitglieder.

Woher kommt die Begeisterung für den Polosport?

Polo ist die Königsdisziplin des Reitsports. Es ist nicht nur die älteste und schnellste Mannschaftssportart der Welt, sondern es verbindet auch die Leidenschaft für den Sport mit Pferden und schnellem Ballspiel auf faszinierende Weise. Im Rennsport willst nur du allein den „Punkt“ machen, im Polo das gesamte vierköpfige Team. Wer den Sport einmal hautnah miterlebt hat, den packt das Fieber sofort. Es geht um Schnelligkeit und Teamgeist. Die Spieler,

aber vor allem auch der Reiter und sein Pferd, müssen eine Einheit bilden. Zudem kommt es auf die richtige Mischung aus Gefühl, Fitness sowie schnellem Beurteilungs- und Entscheidungsvermögen an. All diese Komponenten machen den Polosport zu einem so einzigartigen sportlichen Erlebnis.

Dank der großen Reithalle und des Polospießfeldes kann Ihr Verein als einer der wenigen Clubs in NRW ein ganzjähriges Polotraining ermöglichen. Wer kann denn bei Ihnen Polo spielen?

Theoretisch alle, die reiten können. Wir bieten neuerdings auch Schnupperkurse für den Polosport an. Die beginnen allerdings erst einmal mit Trockenübungen auf unserem Holzpferd „Woodie“. Erst wenn der Reiter sich mit seinem Schläger ganz sicher fühlt, kann er auf dem Pferd aufsitzen. Für das echte Turnierspiel braucht er dann aber eine gewisse Reife, die von Seiten des Clubs und des Polo-Dachverbandes verliehen wird. Übrigens: Auch die Pferde müssen üben. Ein gutes Pferd braucht drei bis vier Jahre, bis es richtig gut Polo spielen kann. Derzeit stehen uns aber 16 ausgebildete Polopferde, überwiegend Vollblüter, für die Spiele zur Verfügung, davon neun eigene vom Club.

Was möchten Sie mit Ihrem Reit- und Polo-Club erreichen?

Unser Ziel ist es, Gleichgesinnte und Interessierte in unserem Club zu vereinen und sowohl den Reitsport als auch den Mannschaftssport Polo zu fördern. Uns alle verbindet die Liebe zum Pferd und diese möchten wir gemeinsam leben. Deshalb sind bei uns grundsätzlich alle Pferdefreunde herzlich willkommen.

Vielen herzlichen Dank für das Gespräch und viel Erfolg!



Foto: RPCC



Vorstand des Reit- und Polo-Club Cologne, Foto: PR & Text Bureau

Geschichte des Polosports

- Das Wort Polo stammt aus der Sprache der Balti, einem kleinen Volk aus Kaschmir, und bedeutet „Ball“.
- 1876: auf dem amerikanischen Kontinent wurde erstmals das Handicap-System eingeführt.
- 370-330 v. Chr.: Reitsportbegeisterte trugen in Persien auf öffentlichen Plätzen die ersten Polo-Wettkämpfe aus, die damals als „pulu“ (Ball) bezeichnet wurden. Der Sport breitete sich nach Arabien und Indien aus.
- 1877: In Argentinien wurde der Polosport zum Nationalsport. 1894 gab es bereits 21 Polo-Clubs. Bis heute ist Argentinien das führende Land im Polosport. Im März 2009 gehörten dem argentinischen Poloverband 138 Clubs an.
- 1859: Die damaligen britischen Kolonialherren lernten das Spiel zu schätzen und führten Polo in Großbritannien ein. 1859 wurde der erste britische Polo-Club gegründet. Heute haben sich rund 50 Clubs dem Spiel der alten Perser verschrieben – u.a. auch alle Elite-Universitäten und das Königshaus wie Prinz Charles, Prinz William und Prinz Harry.
- 1896: Das erste Polo-Spiel auf deutschem Rasen wurde in Hamburg ausgetragen. Zwei Jahre später (1898) gründete sich der erste Polo-Club Deutschlands.
- ab 1900: Polo war mehrmals olympische Disziplin (1900, 1908, 1920, 1924 und zuletzt 1936 bei der Berliner Olympiade).



Wir haben die Zeit zwischen den Jahren genutzt und über 100 top gepflegte Jahreswagen zu höchst attraktiven Konditionen für Sie eingekauft. Sichern Sie sich noch bis zum 28. Februar 2014 einen neuwertigen Jungen Stern – die besten Jahreswagen von Mercedes Benz – inkl. 24 Monate Garantie*, 6 Monate Wartungsfreiheit** uvm.

Bis zu 2.000 € Inzahlungnahme-Bonus für Ihr jetziges Fahrzeug sichern!

Wir gewähren Ihnen zusätzlich beim Kauf einen attraktiven Bonus von bis zu 2.000 € für Ihr jetziges Fahrzeug (unabhängig von Fabrikat und Alter). Finanzierung zum Sonderzinssatz*** ebenfalls möglich.

Am besten gleich anrufen oder vorbeikommen und Ihr Wunschfahrzeug probefahren! Unsere Berater freuen sich darauf, Sie kompetent in allen Fragen rund um den Autokauf zu beraten.

*Garantiebedingungen unter www.mercedes-benz.de/jungesternerne
Bis maximal 7.500 km *Ein Angebot der Mercedes-Benz Bank AG



Rheinbacher Kraftwagen Handelsgesellschaft mbH
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service



53359 Rheinbach
Meckenheimer Straße 12,
Telefon: 0 22 26-92 14-0
Weitere Infos und Angebote
unter www.rkh-mb.de

Das nächste Polo-Turnier auf der Anlage des Hovener Hofes in Weilerswist wird rechtzeitig bekannt gegeben unter www.polo-club-cologne.de und www.starck-reitanlage.de.